

# Elastolin-Tiergehege

## Die Neuheiten von 1938

Von Andreas Pietruschka

Die Firma Hausser/Elastolin hat eine lange Tradition in der Herstellung und Vermarktung von Tiergehegen als Zubehör für ihr weitläufiges Tiersortiment. Allein in der Zeit von 1925 bis in die Mitte der 1930er Jahre bestand das Angebot aus ca. 50 verschiedenen Tiergehegen. Ein ähnlich großes Sortiment an Tiergehegen hatte die Firma Pfeiffer/Tippeltopp-



le aus Wien. Hin- gegen hatte Mitkonkurrent Lineol in Brandenburg lediglich eine geringe Auswahl zu bieten, die an einer Hand abgezählt werden konnte.

Die größte Anzahl an Tiergehegen von Hausser stammt aus der Zeit ab 1925. Ab 1925 deshalb, weil aus diesem Jahr der älteste uns zugängliche Katalog datiert. Möglicherweise oder sogar wahrscheinlich stammen einige Gehege auch aus der Zeit davor. 1928 und 1931 kamen weitere neu entwickelte Gehege dazu. Die meisten all dieser Gehege blieben bis 1932 bzw. 1934 im Programm. Zumindest lassen sie sich, mit wenigen Ausnahmen, in den Jahren danach weder in den Kundenkatalogen noch in den Preislisten nachweisen.



1938 kam dann eine neue Generation an Tiergehegen in die Spielzeuggeschäfte. Sechs Stück an der Zahl. Diese waren insgesamt etwas schlichter gehalten als die Vorläufergehege, aber boten dennoch einen hohen Spielwert.

- 15010 Gehege für Jagdtiere (Abb.1)
- 15012 Gehege für Zebra und Strauß, 50x30x32 cm (Abb.2)
- 15030 Eisbären-Grotte (Abb.3)
- 15031 Gehege für Lama u. Känguru, 47x26x20 cm (Abb.4)
- 15038 Löwen-Grotte, links und rechts, je 28,5x23x15 cm (Abb.5 und 6)
- 15050 2 Löwengrotten, 1 Felsen und Drahtumzäunung auf Grundplatte, 50x34x22 cm (Abb.7)

Nach dem Krieg taucht keines der Elastolin-Tiergehege in den einschlägig bekannten Kundenkatalogen, Preislisten oder Händlerkatalogen auf. Möglicherweise wurden aber Restbestände abverkauft.







5

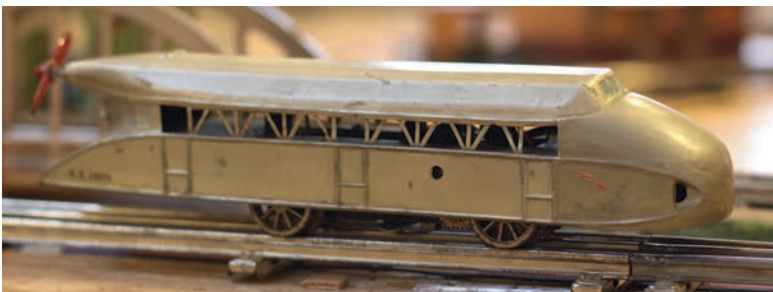


6



7

Elastolin-Tiergehege / 7 Fotos: Archiv Verlag Figuren Magazin. ♦



Erleben Sie die Spielwelten Ihrer Großmütter und Großväter: Zauberhafte Puppenkinder und Puppenstuben, ratternde Eisenbahnen, rollendes Blech, schnaufende Dampfmaschinen, hochstapeln mit den Baukästen, Ritterturnier und Kasperletheater und vieles mehr. Die große funktionsfähige Märklin-Eisenbahnanlage in Spurweite 0 bringt die Vergangenheit in Bewegung. Hier kann jeder zum Lokomotivführer werden.

**Spielzeugmuseum im Havelland**

Schulweg 1, 14728 Kleßen  
[www.spielzeugmuseum-havelland.de](http://www.spielzeugmuseum-havelland.de)  
[info@spielzeugmuseum-havelland.de](mailto:info@spielzeugmuseum-havelland.de)  
 Tel.: (033235) 293 - 11 Fax: -12

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen 11 - 17 Uhr  
 Winteröffnungszeiten bitte erfragen.